

Lego wird 50

Ole Kirk Christiansen ließ den Lego-Stein 1958 in Kopenhagen patentieren - Seither wurden die Produkte zweimal zum "Spielzeug des Jahrhunderts" gewählt

Heute ist das Bau- und Steck-Spielzeug aus bunten Steinen kaum mehr aus Kinderzimmern und Kindergärten wegzudenken. Gilt es doch als pädagogisch wertvoll, in dem es motorische, kognitive und kreative Fähigkeiten fördern soll. Insofern verwundert es nicht, dass [Lego](#) in seiner fünfzigjährigen Geschichte bereits zweimal zum "Spielzeug des Jahres" gewählt worden ist. Und weltweit umgelegt jeder Mensch im Durchschnitt 62 Lego-Steine besitzt.

Wie es dazu kam

Bereits Ende der 1940er-Jahre entdeckte Ole Kirk Christiansen Kunststoff als idealen Rohstoff für die Spielzeugherstellung und entwickelte den Prototypen des Lego-Steins. Erst achtzehn Jahre später konnte er ihn bautechnisch perfektionieren, in dem er ein Noppen- und Röhren-Stecksystem ersann, das noch heute die Grundlage der inzwischen rund 2.400 verschiedenen Lego-Bauelemente bildet. Die Steine können seither in einer endlosen Kombinationsvielfalt immer wieder neu verbaut werden. Alleine für sechs 2 mal 4 Steine einer Farbe gibt es 915 Millionen Kombinationsmöglichkeiten.

Mittlerweile wurden aus dem ersten Lego-Stein fünfundzwanzig weitere Produktlinien entwickelt: Lego duplo, Lego City, Lego Belville, Lego Technic, Lego Creator, Lego Castille, Lego Aqua Raiders und Indiana Jones, um nur einige zu erwähnen.

Jubiläumsprodukte

Am 28. Januar 1958 ließ Ole Kirk Christiansen, Gründer der heutigen Lego-Gruppe, den Lego-Stein in Kopenhagen patentieren. Das erste Lego-System-Produkt, das Ende der 50er-Jahre auf den Markt gekommen ist, war der Lego-Stadtplan. Im September wird er in neuer Auflage, aber im alten Design in Original-Verpackung, mit dem Konterfei von Kjeld Kirk Kristiansen, Enkel des Firmengründers und heutiger Eigentümer in dritter Generation, erscheinen. Im Juni kommt dann als zweites Geburtstagsprodukt die "50 Jahre Lego Stein Jubiläumsbox" heraus, die auch einen goldenen 2 mal 4 Stein enthalten wird.

Darüber hinaus wird das Jubiläum zum Anlass für Veranstaltungen genommen. Beispielsweise können sich Kinder aus aller Welt ab dem Frühjahr an einem großen Lego-Bauwettbewerb beteiligen, dessen internationales Finale im Herbst im LEGOLAND in Billund / Dänemark, dem Geburtsort des Lego-Steins, ausgetragen wird. Weitere Infos unter www.lego.com. (red)